

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 165

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, anagenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 14. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Henry Baer & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 333 vom 27. August 1904, pag. 1330) ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Eduard Martin-Picot, von Genf, in Zürich IV. Der Kommanditär Konrad von Meyenburg in Zürich IV erhöht seine Kommanditeinlage von Fr. 50,000 auf einhunderttausend Franken. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Vertrieb technischer Apparate und Artikel. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Henry Baer wohnt nun in Zürich III. Die Prokura des Kommanditärs von Meyenburg besteht weiter.

14. April. Die Firma Emil Püschel, Schweizer-Musikhaus in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 18 vom 15. Januar 1906, pag. 69) (Hauptsitz in Basel) hat ihr Geschäftslokal in Zürich III, Staufacherquai 1, und vom 1. Juli 1906 hinweg in Zürich I, Stampfenbachstrasse 9. Die Firma hat eine weitere Zweigniederlassung errichtet in Winterthur, Ober-gasse 19.

14. April. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1904, pag. 126). An Stelle des verstorbenen Joh. Jakob Rudolf wurde als Direktor der Kreisbank Zürich gewählt: Numa Künzli, und als Subdirektor: Wilhelm Ruppert, beide bisherige Prokuristen. Der erstere führt Kollektiv-Unterschrift, der letztere zeichnet kollektiv per Prokura, beide je in Gemeinschaft mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Beamten.

14. April. Schweizerische Volksbank, Comptoir Zürich III in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1904, pag. 126). An Stelle des verstorbenen Joh. Jakob Rudolf wurde als Direktor der «Kreisbank Zürich» und des «Comptoir Zürich III» gewählt: Numa Künzli, und als Subdirektor: Wilhelm Ruppert, beide bisherige Prokuristen. Der erstere führt Kollektiv-unterschrift, der letztere zeichnet kollektiv per Prokura, beide je in Gemeinschaft mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Beamten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1906. 14. April. Unter dem Namen Verein für die Kleinkinderschule auf der Breite besteht, mit dem Sitz in Schaffhausen, ein Verein von Damen, welcher zum Zwecke hat, die Kleinkinderschule auf der Breite, welche eine freiwillige Stiftung bildet, zu leiten und zu verwalten. Die Statuten des Vereins sind am 12. April 1906 festgestellt worden. Der Verein besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern und ergänzt sich selbst. Die Einladungen und Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch mündliche oder schriftliche Mitteilungen. Für die vom Verein eingegangenen Verpflichtungen haftet nur das Vermögen der von ihm geleiteten und verwalteten Kleinkinderschule; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Das Komitee des Vereins besteht aus einer Präsidentin, einer Vizepräsidentin, zugleich Kassierin, und einer Sekretärin. Die Präsidentin vertritt die Schule nach aussen und führt für dieselbe die allein rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin des Komitees ist Fr. Elisabeth Neher, zum Neugut, Steig, von und in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 14. April. Unter dem Namen Verein städtischer Beamter, Angestellter & Arbeiter besteht, mit Sitz in St. Gallen, ein Personenverband nach Titel 28 des schweiz. Obligationenrechtes. Derselbe bezweckt die Förderung der gemeinsamen Interessen der Vereinsmitglieder. Die Statuten des Vereins sind am 15. März 1906 festgestellt worden. Als Mitglied wird jeder Beamte, Angestellter und Arbeiter der Verwaltung der politischen Gemeinde St. Gallen aufgenommen, welcher dem Vorstand schriftlich den Beitritt zum Verein erklärt und den statuten gemäss festgesetzten Jahresbeitrag entrichtet. Unter den gleichen Bedingungen können auch Beamte und Angestellte der Bezirksverwaltung, des Bezirksgerichtes und der Ortsbürgerverwaltung dem Verein beitreten. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand. Sollten besondere Gründe den Vorstand veranlassen, die Aufnahme eines Angemeldeten abzulehnen, so entscheidet endgültig die nächste Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Hinschied des Mitgliedes, durch den Austritt aus der öffentlichen Verwaltung, durch Erklärung des Austrittes und durch Ausschluss aus dem Verein gemäss Vereinsbeschluss. Der Jahresbeitrag beträgt in der Regel Fr. 1 pro Mitglied. Die Hauptversammlung kann diesen Ansatz bis auf das Doppelte erhöhen. Die Bekanntmachungen erfolgen entweder durch Inserate in den amtlichen Publikationsorganen der politischen Gemeinde St. Gallen oder vermittelt Zirkularen an jedes einzelne Mitglied. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vermögen desselben. Jede persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier und ferner aus 11 Beisitzern und

dié 3 Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Gemeinderatsschreiber Dr. Fritz Volland, von Krinau und St. Gallen; Aktuar ist Hermann Wirz, Notar-Stellvertreter, von Affeltrangen (Thurgau), beide wohnhaft in St. Gallen.

14. April. Otto Hungerbühler, von Romanshorn, in Rorschach, und Adolf Kuratle, von Ebnat, in St. Gallen, haben unter der Firma Hungerbühler & Kuratle in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nahm. Fettwaren, Eier und Kaffeeimport. Moosbrückstrasse 2a, z. Rosenau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1906. 14. avril. Le chef de la maison G. Decaux, à Leysin, est Gustave Alexandre, fils de Frédéric Decaux, du Havre, domicilié à Leysin. Genre de commerce: Fournitures générales et appareils photographiques. Bureau: à Leysin, bâtiment de la gare.

Bureau de Cully.

14. avril. Le chef de la maison Emile Forney, à Chexbres, est Emile, fils d'Henri Forney, de Puidoux, domicilié à Chexbres. Genre de commerce: Détenteur du Café de la Poste, à Chexbres.

Bureau de Grandson.

14. avril. Théophile Matter, de Muhen (Argovie), domicilié à Fiez, et Louis Gueissaz, de Sainte-Croix, domicilié à La Sarraz, ont constitué à Grandson sous la raison sociale Matter et Gueissaz, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1906. Genre de commerce: Vente en gros et en détail de cartons en tous genres, de papier d'emballage et de tous autres articles se rapportant à ce genre de commerce.

Bureau de Payerne.

14. avril. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1906 la Laiterie de Granges-sous-Trey, à Granges-sous-Trey (F. o. s. du c. des 31 décembre 1890, page 915, 3 avril 1896, n^o 217, page 896, et 7 mars 1902, n^o 89, page 354), a renouvelé sa commission administrative qui est actuellement composée comme suit: président: Oscar Chatelanat, à Granges-sous-Trey; secrétaire: Constant Rey, en Boulex r. Payerne, et caissier: Abraham Jaggi, à Granges-sous-Trey.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1906. 14. avril. Il est constitué sous la dénomination de Fabrique de Gypse à Finges, Loèche, une société anonyme dont le siège est à Finges-Loèche. Le but de la société est l'exploitation de la carrière de gypse, la fabrication de gypse et de ses produits faits avec du gypse et de divers matériaux de construction ainsi que leur vente. La société entre en exercice le 1^{er} juillet 1905. La durée est fixée à 25 ans. Les statuts portent la date du 2 avril 1906. Le capital social fixé à cent dix mille francs, est divisé en 220 actions nominatives de fr. 500 chacune. Ces actions nominatives sont détachées d'un registre à souche et numérotées en une seule série de un à 220; elles ne sont transmissibles que moyennant l'autorisation du conseil d'administration. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1^o l'assemblée générale des actionnaires; 2^o le conseil d'administration; 3^o le contrôle. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration pourra néanmoins déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à l'un ou à l'autre de ses membres. Le conseil d'administration est composé pour la première période de six ans de: O. de Verra, industriel, à Loèche; François Brazzola, ingénieur, à Lausanne, et A. Borner, ingénieur, à Zurich. O. de Verra est désigné comme président du conseil d'administration. Le secrétaire du dit conseil est Fr. Brazzola. Les notifications et convocations seront faites aux actionnaires par lettre chargée. Les publications se feront par le Bulletin officiel du canton du Valais et par la Feuille fédérale de commerce.

Bureau de St-Maurice.

13. avril. La société Consortage d'irrigation du Plan de Vollèges, à Vollèges (F. o. s. du c. du 27 avril 1898, n^o 132, page 544, et du 13 mai 1902, n^o 186, page 742), a, en date du 4 septembre 1904, fait la modification suivante: En lieu et place des trois administrateurs qui avaient collectivement la signature sociale, celle-ci a été donnée à Maurice Carron, notaire à Bagnes, qui seul a le droit de signer au nom de la société.

16. avril. La Société d'Electricité de Troistorrens, à Troistorrens (F. o. s. du c. du 28 février 1903, n^o 79, page 314), a décidé l'augmentation de son capital par la création de 16 nouvelles actions de cinq cents francs chacune, au porteur, soit augmentation de huit mille francs (fr. 8000). Le capital social est donc de trente trois mille francs (fr. 33,000). Ces nouvelles actions sont toutes souscrites et la cinquième a été versée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1906. 14. avril. La procuration conférée par la maison Dornier-Tuller et Cie, à Fleurier, à Paul-Virgile Jeanbourquin (F. o. s. du c. du 16 avril 1903, page 618), est éteinte. La maison donne procuration à Louis-Hermann Barbezat, des Bayards, domicilié à Fleurier.

Compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et ses agences pour l'exercice 1905.

Dett.
Charges.

Avoir.
Produits.

(Sauf ratification statutaire.)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne pour l'exercice 1905.

Répartition statutaire des bénéfices (article 54 des statuts).

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action. Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit:

- Au fonds de réserve ordinaire, tant qu'il n'a pas atteint le chiffre de fr. 4,000,000, et aux réserves spéciales une somme pouvant aller du 5 au 50 pour cent.
- Au personnel, une somme pouvant aller du 5 au 10 pour cent. Elle se répartit au prorata des traitements fixes entre les membres du conseil d'administration et les employés du siège central.
- Aux actionnaires, le solde, à titre de superdividende.

Les bénéfices de l'exercice 1905 s'élèvent à fr. 858,000. —

Le conseil général de notre établissement, dans sa séance du 2 mars 1906, a décidé de les répartir comme suit:

Dividende 4 % soit fr. 20 sur 24,000 actions	fr. 480,000. —
Superdividende 2,40 % soit fr. 12 sur 24,000 actions	" 288,000. —
A la réserve statutaire	" 50,000. —
Au personnel	" 40,000. —
	fr. 858,000. —

Active.

(Sauf ratification statutaire.)

Passif.

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonal vaudoise à Lausanne au 31 décembre 1905.

Annexe n° 4. Consignations judiciaires.

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en :		
a.	588 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000	fr. 250,365.92
	24 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte	„ 120,000. —
	Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 370,365.92
b.	24 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, remboursables éventuellement après 8 jours	„ 210,155.09
	Remboursables dans la règle dans les 8 jours	fr. 580,521.01

Annexe n° 5. Réserve temporaire pour pertes de cours.

a.	4,294	comptes courants créanciers se reparesent en :	
	309	comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000	fr. 6,188,512.90
		comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000	
		par compte fr. 3,090,000, comptes avec conditions spéciales	3,090,000.—
		Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 9,278,512.90
b.	309	comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000, remboursables	
		éventuellement après 8 jours	11,800,505.95
		Remboursables dans la règle dans les 8 jours	fr. 21,079,018.85

Etat de la réserve au 31 décembre 1904	fr.	310,000.—
Emploi en 1905	"	310,000.—

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

[98]

• Zürich •

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Bern.